Ressort: Sport

Formel 1: Lotus-Chef attackiert Vettel

Berlin, 18.05.2013, 14:50 Uhr

GDN - Im Streit um die Formel-1-Reifen hat Lotus-Mitbesitzer Gerard Lopez zum Rundumschlag gegen Red Bull und Weltmeister Sebastian Vettel ausgeholt. "Ist das noch Sport mit gleichen Mitteln", fragte der Luxemburger im Gespräch mit der "Welt am Sonntag" mit Blick auf die umstrittene Pirelli-Entscheidung, ab dem übernächsten Rennen neue Reifenmischungen zur Verfügung zu stellen.

"Nein, das ist nur bescheuert, weil es die cleveren und kreativen Teams bestraft und die Verlierer belohnt." Pirelli folgte damit der harschen Kritik von Mercedes und Red Bull, die sich in Barcelona von den Reifen um den Erfolg gebracht sahen. Rennställe wie Lotus oder Ferrari leiden hingegen unter dieser Entscheidung; ihre Autos harmonieren am besten mit den Gummis. Auch Ex-Weltmeister Jackie Stewart kann den Ärger von Vettel, Red-Bull-Besitzer Dietrich Mateschitz und Mercedes-Aufsichtsrat Niki Lauda nicht nachvollziehen. "Man benötigt als Formel-1-Pilot ein paar graue Zellen und nicht nur einen extrem schweren rechten Gasfuß um einen Grand Prix zu gewinnen", sagte der Australier der "Welt am Sonntag". Lauda hatte sich darüber beschwert, dass in der Formel 1 kaum mehr mit Vollgas gefahren werden könne.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14036/formel-1-lotus-chef-attackiert-vettel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619